



Deutscher und Oesterreichischer Alpenverein „Sektion Wettin“

e. V., Dresden

Dresden, im Februar 1933

JAHRESMITTEILUNG

Den geehrten Sektionsmitgliedern

überreichen wir nachstehend einen kurzen Auszug aus dem in der Hauptversammlung am 25. Januar 1933 vorgetragenen Jahresbericht für 1932. Daraus ist nur ein Bruchteil der geleisteten Arbeit ersichtlich. Auf allen Gebieten bereitet die ungünstige Wirtschaftslage wachsende Schwierigkeiten. Es bedarf aller Kraft, um im neuen Vereinsjahr gerüstet zu sein.

Besonders bemerkenswert sind die Beschlüsse der Hauptversammlung auf Senkung der A- und C-Beiträge. Der A-Beitrag ist von RM 10.— auf RM 9.—, der C.-Beitrag von RM 5.— auf RM 4.— herabgesetzt worden. Wir bitten dringend, die Einzahlungsfristen einzuhalten. Der von neueintretenden Mitgliedern bisher erhobene Hüttenstockbeitrag von 5 RM wird nicht mehr erhoben. Bei der Werbung von Mitgliedern muß das besonders beachtet werden. Das Eintrittsgeld beträgt nach wie vor 10 RM. Die beiliegende Schrift über das Verhalten bei Bergunfällen, die allen Mitgliedern unentgeltlich überreicht wird, empfehlen wir ganz besonders einer Durchsicht und bitten um Aufbewahrung im Rucksack, damit sie auf Bergfahrten immer zur Hand ist.

Die Sektionsmitglieder Herren Ingenieur Willibald Fuhrmann, Tetschen a. d. Elbe und Regierungsoberssekretär Alfred Ludwig, Dresden haben die 25jährige Mitgliedschaft im D. u. Ö. A. vollendet. Wir sprechen unsern Jubilaren für diese Treue herzlichsten Dank und Anerkennung aus und bitten um weitere Gefolgschaft.

Der langjährige Mitarbeiter im Sektionsausschuß, Herr Kurt Blumstock ist mit Ablauf seiner Wahlzeit ausgeschieden und durch Herrn Hans Tzschöckel ersetzt worden. Herr Blumstock hat das alpine Referat bearbeitet. Seine hervorragende Sachkenntnis und schriftliche Gewandheit haben der Sektion großen Nutzen gebracht. Herr Ludwig Scheiding ist bereits zu Beginn des Jahres 1932 aus dem Sektionsausschuß ausgeschieden. Seine Verdienste sind seiner Zeit gebührend gewürdigt worden. Beiden Herren sei hiermit nochmals herzlichster Dank ausgesprochen. Als Nachfolger des Herrn Scheiding hat Herr Walter Wolke das Vortragswesen übernommen. Wir bitten um recht rege Mitarbeit auf allen Gebieten des Sektionslebens.

Mit alpinem Gruß
Der Sektionsausschuß
Richard Pohl, Vorsitzender.

Jahresbeitrag.

Der weiteren Verschlechterung der wirtschaftlichen Verhältnisse hat die Hauptversammlung durch Herabsetzung des Beitrages für A-Mitglieder von 10 auf 9 RM Rechnung getragen. Eine weitere Senkung des Beitrags ist ohne Gefährdung der Lebensinteressen der Sektion nicht möglich. Der Beitrag der C-Mitglieder ist ebenfalls um 1 RM gesenkt worden, der beim Eintritt bisher zu zahlende Hüttenanteil von 5 RM ist weggefallen.

Beitragsätze:

A-(Voll-)Mitglieder RM 9.—
(einschl. Zeitungsbezug)

B-Mitglieder " 3.—

C " " 4.—

Jugendliche von 14—18 Jahren beitragsfrei

Ehefrauenausweise für 1933 RM 1.—

A- und B-Mitglieder sowie Jugendliche sind dabei versichert.

Aufnahmegebühr RM 10.—

Der Anspruch auf Unfallversicherung entsteht erst am Tage der vollständigen Einlösung der Beitragsmarke 1933.

Mitgliederbestand am 1. 1. 1933: 631.

Beitragszahlung hat lt. Satzung bis 31. März zu erfolgen. Auf Antrag kann Stundung oder Teilzahlung gewährt werden. Beiträge, die nach dem 1. Mai gezahlt werden, ohne daß Stundung gewährt worden ist, erhöhen sich um RM 1.— Zuschlag. Die Jahresmarke kann erst nach vollständiger Beitragszahlung ausgehändigt werden. Vom 1. April ab fällt der Zeitungsbezug automatisch weg, wenn die Beitragsmarke nicht eingelöst ist.

Wer diesen Nachteil vermeiden will, zahle pünktlich.

Postcheckkonto: Sektion Wettin D. u. De. A. V. Dresden 20333 — Stadtbankkonto Dresden 94700.

Um Rückporto zur Zusendung der Jahresmarke wird gebeten.

An den Sektions- und Vortragsabenden können selbstverständlich auch Beiträge gezahlt werden.

Da der Kassierer kein Sektionsbüro hat, bitten wir, dessen Wohnung nur in ganz dringenden Fällen aufzusuchen.

Alpines.

Die Lichtbildervorträge des Jahres 1932 erfreuten sich wieder allgemeiner Beliebtheit und waren sehr gut besucht. Gesprochen haben die Herren:

Kurt Michalk: Rund um das Matterhorn, am 6. Jan.

Karl Jahn: Skifahrten im Salzkammergut und den Radstädter Tauern, am 3. Febr.

Martin Böhm: Ferientage im Oberengadin und Bregenzer Wald, am 2. März.

Fritz Seeling: Bergfahrten in der Silvretta-Gruppe am 6. April.

Dr. ing. Otto Seiderer: Nordmeerfahrt bis zur Packeisgrenze, am 5. Oktober.

Paul Stephan: Vom Ortler zum Gardasee, am 2. Nov.

Ing. Fred Oswald: Im Bannkreis der Watzspitze, am 30. November.

Allen Vortragenden herzlichsten Dank.

Ein Verzeichnis der im Besitz der Sektion befindlichen Lichtbilder ist angefertigt worden. Die Bilder stehen den Mitgliedern zur Verfügung (500 Bilder). Auskunft erteilt Herr Walter Wolke während der Zusammenkünfte.

Die alpine Tätigkeit dürfte in diesem Jahre, den Zeitverhältnissen entsprechend, etwas geringer geworden sein. Trotzdem sind fast alle Gebiete der Alpen besucht worden. In den Schweizer Bergen wurden eine ganze Anzahl 4000er bestiegen. Ein Mitglied war sogar Teilnehmer einer Kaukasus-Expedition. Unser Mitglied, Herr Lehrer D. Schwenke, hat sich auf seiner Winterfahrt in die Alpeiner Berge führend an der Rettung einer verunglückten Nürnbergerin beteiligt und damit echte Bergfreundschaft bewiesen.

Der Wegbau Siegerlandhütte-Obergurgl ist nunmehr vom Hauptauschuß und den sonstigen behördlichen Stellen genehmigt worden. Im Frühjahr soll damit begonnen werden. Zur Zeit sind die Verhandlungen mit den Almbesitzern und den Ämtern im Gange.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß für den Wegteil in unserem Arbeitsgebiet nur eine Markierung angebracht wird.

Von einer ganzen Anzahl Sektionsmitgliedern, von denen bekannt ist, daß sie 1932 Hochtouren unternommen haben, fehlen noch die Tourenberichte.

Wir bitten hiermit wiederholt, unter allen Umständen die Tourenberichte einzureichen. Das ist satzungsgemäß Pflicht!

Bücherei.

Die Bücherei ist ein weiterer Gradmesser für die Schaffensfreudigkeit und die Entwicklung einer Sektion. Wie leicht erklärlich, war bei uns die Bücherei im Anfang klein und bescheiden. Erst als hierfür die Sektion schließlich selbst in der Lage war, alljährlich einen größeren Betrag zum Ausbau der Bücherei auszuwerfen, wuchs sie allmählich zu ihrer jetzigen achtungsgebietenden Größe an. Außer einem reichhaltigen Kartenmaterial umfaßt sie sämtliche Führer in mehrfachen Stücken und alle wertvollen Erscheinungen auf dem Gebiete der alpinen Literatur. Außerdem enthält sie eine große Anzahl Bände geeigneter Unterhaltungsliteratur unserer alpinen Erzählungsmeister. Auch im vergangenen Jahr sind wieder eine Anzahl neuer Werke und Karten angeschafft worden. Bei dieser Ausstattung und der sorgfältigen Pflege ist es begreiflich, wenn die Bücherei gerne und viel benützt wird. Im Jahre 1932 sind gegen 600 Leihzettel ausgegeben worden. Die Benützung der Bücherei ist für Mitglieder kostenlos. Nur bei Fristüberschreitung werden 50 Pfg. Gebühr für jede weitere Woche erhoben. Verzeichnisse der vorrätigen Bücher und Karten liegen in der Bücherei aus. Jeden Mittwoch ist die Bücherei ab 20 Uhr geöffnet, bei Lichtbildervorträgen geschlossen. Die Ausleihfrist beträgt zwei Wochen, in den Reifemonaten jedoch nur eine Woche. An Nichtmitglieder dürfen entliehene Bücher, Führer und Karten nicht weitergegeben werden.

Die Bücherei verfügt über rund 1000 Karten, Führer und Bücher.

Ausleihung von Geräten (Pickel – Seile – Hütten-schlüssel) erfolgt durch den Bücherwart; rechtzeitig bestellen. Leihgebühr wöchentlich 50 Pfg. Hinterlegungsgebühr für Pickel und Hütten-schlüssel 5 RM. Seile 10 RM.

Anfragen und Bestellungen in Büchereiangelagenheiten sind an den Bücherwart Hans Kummer, Hellerau, Breiter Weg 21 zu richten.

Jahrbücher.

Die Jahrbücher 1932 können, soweit noch nicht geschehen, in der Sektionsbücherei entnommen werden. Quittung über den gezahlten Buchbeitrag mitbringen oder einsenden. Auf Verlangen erfolgt Postzustellung gegen Voreinsendung von 60 Rpf. Jahrbücher, die bis 15. März 1933 nicht abgeholt sind, werden anderweit vergeben.

Die Jahrbücher für 1933 sind bis 1. Mai d. J. unter Einsendung des Bezugspreises von RM 3.50 beim Kassierer zu bestellen. Die Anschaffung wird dringend empfohlen.

An sonstigen alpinen Schriften können noch abgegeben werden: Zeitschrift (Jahrbuch) Jahrg. 1922 Stück 50 Rpf., 1923 St. 30 Rpf., 1924 St. 2 RM, 1925 St. 3 RM, 1926 St. 3 RM, 1927 St. 5 RM, 1930 St. 4 RM, 1931 St. 4 RM, Ratgeber für Alpenwanderer St. RM 1.20, Erschließter der Berge Band I und II St. 1 RM, Hochtouristen Band II 6.40 RM, Band V 6.10 RM, Band VIII 6.70 RM, Bergwachsthefte Band I 20, Band II 45, Band III 70, Band IV 50 Rpf., Mitteilungen verschiedener Jahrgänge gebunden.

Heimatwandern.

Im vergangenen Jahre wurden insgesamt 21 Wanderungen durchgeführt. 2 Wanderungen fielen aus, eine infolge der Stadtverordnetenwahl, eine Skiwanderung mangels Schnee. Den Zeitverhältnissen und schwierigen wirtschaftlichen Zeiten Rechnung tragend, führten diese Wanderungen in Gegenden der engeren Heimat, mit denen also die geringsten Fahrgeldausgaben verbunden waren.

Trotz der unerfreulichen Zeiten war die Teilnahme an diesen Wanderungen im Durchschnitt besser als im Vorjahre. Es nahmen an den Wanderungen teil:

236 Mitglieder

41 Gäste

277 insgesamt,

das sind im Durchschnitt 13 Teilnehmer je Wanderung, gegenüber 10 im Vorjahre.

Den Führern für die bereiteten schönen Wandertage und sonnigen Stunden, den Teilnehmern für die Unterstützung der Bestrebungen des Wanderausschusses herzlichen Dank.

Für das neue Jahr an alle die herzliche Bitte, rechtzeitig Vorschläge und Anregungen zu neuen Wanderungen zu geben und recht zahlreich sich zur Führung einer Wanderung bereit zu erklären. Anregungen und Führer-Meldungen sind zu richten

an den Vorsitzenden des Wanderausschusses Alfred Born, Dresden-Koschwitz, Veilchenweg 44!

Rothwasser-Hütte.

Zur Hauptversammlung 1932 wurde auf Vorschlag des Sektionsausschusses ab 1. Mai 1932 eine Senkung sämtlicher Hüttengebühren beschlossen, um den wirtschaftlichen Verhältnissen der Mitglieder Rechnung zu tragen. Dieser Schritt war gewagt, aber richtig. Die Besucherzahl ist trotz der schlechten Zeiten von 3385 auf 3475 gestiegen. Der möglich gewesene Rückgang der Besucherzahl ist also nicht eingetreten. Übernachtungszahlen: 876 Mitglieder, 149 Jugendliche, 96 Gäste, 1817 Ferienübernachtungen, 103 Aufsichtsdienste und Arbeitskräfte. Das sind 3041 Übernachtungen, dazu kommen 434 Tagesbesucher. Die Senkung der Gebühren hat sich natürlich auf die Einnahmen ausgewirkt, 1932 sind 1854.27 RM eingenommen worden, gegen 2110.25 RM im Jahre 1931. In absehbarer Zeit ist also an weitere Ermäßigungen nicht zu denken. Eine Senkung der Ausgaben war deshalb ebenfalls erforderlich. An den festen Kosten läßt sich nicht viel sparen. Wohl aber durch die hervorragende Arbeit des gesamten Hüttenausschusses ist der günstige Abschluß möglich gewesen. Allen beteiligten Herren sei deshalb hiermit öffentlich der herzlichste Dank ausgesprochen. Der 1932 beschlossene Schlaffackzwang hat sich gut eingeführt. Von allen Besuchern werden die Vorteile anerkannt.

Aufenthaltsgebühren in der Rothwasser-Hütte:

Übernachtung für Mitglieder	50 Rpf.
" " Jugendliche u. Kinder	30
" " Gäste	1 RM
" " Jugendl.u.Kinder	50 Rpf.
Tagesgebühr für Mitglieder	10 "
" " Gäste	20 "
Wäschegebühr (wer keinen Schlaffack mitbringt)	20 "

In der Zeit vom 1. Nov. – 30. April wird ein Heizzuschlag von 10 Rpf. pro Tag von jedem Erwachsenen erhoben. Wochenendübernachtungen sind davon befreit. Der Heizzuschlag wird für die Wochentage nicht berechnet, an denen 10 und mehr Erwachsene übernachteten. Tagesbesucher sind vom Heizzuschlag befreit.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß der Zutritt zur Hütte an Wochentagen nur nach Anmeldung beim Hüttenwart statthaft ist. Dieser stellt einen Zuweisungsschein aus. Das zu benutzende Zimmer wird vorgeschrieben. Die Übernachtungsgebühren sind bei der Anmeldung im voraus zu entrichten und zwar zunächst mindestens bis zur Anwesenheit der nächsten Hüttenaufsicht, das ist bis einschließlich folgenden Sonnabend. Wer die Anmeldung unterläßt, muß gegebenenfalls damit rechnen, daß er sein Bett wieder räumen muß, wenn Mitglieder ankommen, die dieses Bett zugewiesen erhalten haben. Der Zuweisungsschein ist der Hüttenaufsicht jedesmal vorzulegen.

Eine andere Möglichkeit zur ordnungsmäßigen Verwaltung der Hütte besteht nicht.

Zahlreiche Sektionsmitglieder haben sich beim Holzhacken, Groß-Reinemachen usw. betätigt. Ihnen sei dafür an dieser Stelle herzlichst gedankt. Auch sind wiederum viele Wirtschaftsgeräte gestiftet worden. Besten Dank dafür, desgl. für die gestifteten Bausteine.

Der Hüttenausschuß bleibt in alter Besetzung bestehen und wird auch weiterhin bemüht sein, allen Besuchern einen gemütlichen Hüttenaufenthalt zu bieten.

Unfallversicherung.

Sobald der Beitrag bezahlt ist, ist jedes Mitglied gegen Unfall versichert. Die Versicherung erstreckt sich auf alle Sommer- und Wintertouren und Skifahrten in ganz Europa. Versichert sind A- und B-Mitglieder und Jugendliche und zwar für den Todesfall mit 400 RM, für den Invaliditätsfall mit 2500 RM und für Bergungskosten mit 250 RM. Eine ganze Anzahl Sektionsmitglieder haben bereits den Nutzen der Versicherung gespürt.

Die Sektionsmitglieder werden gebeten, ihre Ehefrauen unter allen Umständen als B-Mitglied in der Sektion anzumelden. Jahresbeitrag nur 3 RM einschl. Versicherung. Dadurch werden volle Mitgliederrechte erworben. Anmeldungen ganz einfach. Mitteilung von Name, Geburtstag und Wohnung der Ehefrau an den Schriftführer Oberlehrer Paul Schneider, Hechtstraße 13, 1 genügt.

Wie leicht kann bei einer Wanderung in der Heide, Sächs. Schweiz, Erzgebirge oder in den Alpen ein Unfall eintreten. Es macht sich ein Auto- oder Wagentransport nötig. Die Kosten sind sehr hoch. Die Versicherung deckt diese anstandslos bis zum Betrage von 250 RM in jedem einzelnen Falle. Also bitte Anmeldungen sofort vornehmen. Wir halten es für unsere Pflicht, die Mitglieder auf die Versicherung hinzuweisen.

Fahrpreisermäßigung.

Die Erkennungsmarken 1933 zur Erlangung von verbilligten Touristenfahrkarten auf den österreichischen Bundesbahnen möchten baldigst beim Kassierer bestellt werden. Am 1. Mai geht Sammelbestellung ab. Die Anschaffung dieser Marken ist nur zu empfehlen. Es gibt Ermäßigung für Eisenbahn, Autofahrten, Dampferfahrten, gewisse Hotels usw. Eine Marke 35 Rpf. Nach dem 1. Mai ist mit Verzögerungen bei der Ausgabe zu rechnen.

Schi-Abteilung.

Die Schi-Abteilung führte im Berichtsjahre ihre in 10-jähr. Tätigkeit bewährte Arbeit mit gutem Erfolg fort. Die Abteilung zählte Ende September 1932 84 Mitglieder. Ein reichhaltiges Tourenprogramm für das Winter- und Sommerhalbjahr gab Gelegenheit zu vielen anregenden Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung unserer Heimat.

Während sich die gegenwärtigen wirtschaftlichen Verhältnisse durch eine schwächere Beteiligung an einzelnen Wanderungen bemerkbar machten, blieb der Besuch der monatlichen Zusammenkünfte unvermindert auf einer beachtlichen Höhe. Eine Reihe interessanter kurzer Fahrtberichte trug wesentlich zur Belebung der Monatsversammlungen bei.

Anfängern im Schilaufl ist auch in Zukunft Gelegenheit geboten, durch Mitglieder der Abteilung im Hüttengelände die ersten sportgerechten Unterweisungen zu erhalten. Auch das Winterprogramm enthält eine Reihe von leichteren Touren, an denen jederzeit Anfänger teilnehmen können.

Alle Auskünfte erteilen der Vorsitzende Joh. Tzschöckel, Dresden-N., Dreyßig-Platz 3, 1 und der Schriftführer Paul Herrig, Dresden-A., Tharandter Straße 44, 11. Monatsversammlungen jeden 3. Dienstag im Monat im Gasthaus Loos, Pirnaische Straße 21. Gäste stets willkommen!

Allgemeines.

Alle Zuschriften und Anfragen in Kassenangelegenheiten werden an den Kassierer Paul Mary, Pfothenhauerstraße 16, 1, An- und Abmeldungen an den Schriftführer Paul Schneider, Dresden-N. 6, Hechtstraße 13, 1, Anfragen und Bestellungen in Büchereiangelegenheiten an den Bücherwart Hans Kummer, Hellerau, Breiter Weg 21 erbeten.

Sonstige Anfragen und Zuschriften sind an den Vorsitzenden Richard Pohl, Dresden-A. 1, Cranachstraße 15, 1 zu richten. — Es wird gebeten, allen Anfragen Rückpostgebühr beizulegen.

Die monatlich erscheinenden Mitteilungen des Hauptvereins werden den Mitgliedern durch die Post am Monatsanfang zugestellt. Anschriftenänderungen müssen sofort dem Sektionskassierer schriftlich angezeigt werden. Unmittelbare Beschwerden an die Versandstelle sind zwecklos, da diese nur mit der Sektion verkehrt.

Sämtliche Ausschüsse, namentlich der Alpine- und der Unterhaltungsausschuß bitten um Meldung arbeitsfreudiger Mitarbeiter. Die Sektion ist Mitglied der Bergwacht München, des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen, des Vereins der Freunde des alpinen Museums, des Vereins der Freunde der Alpenvereinsbücherei, des Vereins der alpinen Bücherfreunde, des Sächs. Bergsteiger-Bundes e. V., Dresden.

Sektionsausschuß.

Die turnusmäßig ausscheidenden Herren wurden wiedergewählt. Für Herrn Blumstock, der gebeten hatte, von seiner Wiederwahl abzusehen, ist Herr Hans Tzschöckel gewählt worden.

Der Sektionsausschuß besteht aus folgenden Herren:

Vorsitzender	Richard Pohl
stellv. Vors. und	
Vors. des Wanderausschusses	Alfred Born
Kassierer	Paul Mary
1. Schriftführer	Arno Heerhaber
2. Schriftführer	Paul Schneider
Bücherwart	Hans Kummer
Vortragswesen	Walter Wolke
Hüttenwart und	
Hüttenausschußvorsitzender	Carl Franke
Unterhaltungsausschuß .	Rudolf Knoch
Alpiner Ausschuß und	
Wintersport	Hans Tzschöckel
Beisitzer	Wilhelm Hammer
„	Frig Seifert.